Gurbrü, Mai 2025, Nr. 2

Ds Blettli

Einwohnergemeinde Gurbrü

Ordentliche Gemeindeversammlung

Montag, 26. Mai 2025, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal Gurbrü

Traktanden

1. **Rechnung 2024**
   Beratung und Genehmigung

2. **Tempo-30-Zone: Information des Gemeinderates**
   Kenntnisnahme

3. **GEP, Milchgässli: Trennsystem und Trinkwasserleitung; Planungskredit**
   Beratung und Beschlussfassung

4. **Verschiedenes**

Aktenauflage: Die Akten zu den Traktanden liegen während 30 Tagen vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung Gurbrü, Oberdorf 68, 3208 Gurbrü, öffentlich auf. Sie sind auch auf www.gurbrue.ch einsehbar. Eine separate Botschaft zur Gemeindeversammlung wird mittels „Blettli“ im Mai allen Haushalten zugestellt.

Protokoll: Das Protokoll der letzten Versammlung lag während 30 Tagen öffentlich auf. Das Protokoll wurde durch den Gemeinderat genehmigt.

Rechtspflege: Gegen gefasste Beschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Bern- Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, Beschwerde geführt werden. Falls die Ansetzung der Gemeindeversammlung sowie die Traktandenliste angefochten werden sollen, ist die Beschwerde innert 10 Tagen ab Publikation beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen.

Stimmberechtigt sind Einwohnerinnen und Einwohner ab dem 18. Altersjahr, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Gurbrü wohnen. Die Versammlung ist öffentlich, Interessierte sind freundlich eingeladen.

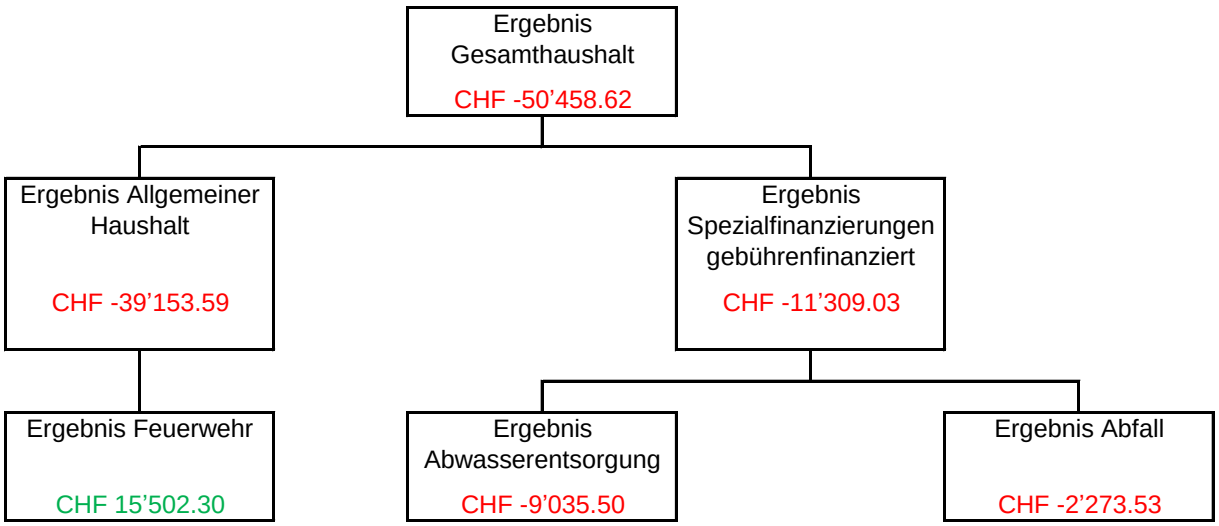
Gurbrü, 14. April 2025 Der Gemeinderat

Impressum:
„Ds Blettli“ Nr. 2/2025
Periodisch erscheinende Publikation
der Einwohnergemeinde Gurbrü BE.
Redaktion: Gemeindeverwaltung
Redaktionsschluss: 25. Oktober 2025
Auflage: 175 Ex.
© Einwohnergemeinde Gurbrü BE
www.gurbrue.ch

Zu den Traktanden:

1. Rechnung 2024
Beratung und Genehmigung

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 50'462.62 ab. Im Allgemeine Haushalt resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 39'153.59. Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 11'313.03 ab. Die Feuerwehr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 15'502.30 ab.



Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 39'153.59 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 28'810.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 10'343.59.

Das Budget basierte auf folgenden Steueranlagen:

- Steueranlage für die Gemeindesteuern 1.90 Einheiten
- Steueranlage für die Liegenschaftssteuern 1.40 ‰ des amtlichen Wertes
- Hundetaxe: CHF 60.00 pro Tier.

Ergebnis Spezialfinanzierungen

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9'035.50 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 7'370.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 1'665.50. Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Konto 29002.01) beträgt per 31.12.2024 CHF 221'620.03. Der Saldo der Spezialfinanzierung Werterhalt (Konto 29302.01) beträgt per 31.12.2024 CHF 71'705.55.

Die Abfallbeseitigung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'273.53 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 270.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 2'543.53. Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29003.01) beträgt per 31.12.2024 CHF -5'146.21.

Die Feuerwehr (Funktion 1500) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 15'502.30 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 3'440.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 12'062.30. Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29000.01) beträgt per 31.12.2024 CHF 110'402.38.

Wesentliches zur Erfolgsrechnung anhand der Sachgruppen

Der Personalaufwand ist CHF 2'218.65 tiefer als budgetiert. Grund dafür sind Versicherungsleistungen.

Der Sachaufwand liegt CHF 10'033.69 über dem Budget. Ursachen sind die erhöhten Forderungsverluste im Steuerbereich sowie der Ersatz der Heizpumpe des Gemeindehauses.

Abschreibungen:
Das bestehende Verwaltungsvermögen des Allgemeinen Haushaltes (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV) wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 187'380.00. Es wird innert 8 Jahren abgeschrieben, was einem Abschreibungssatz von 12.5 % entspricht. Eine Jahrestranche beträgt CHF 23'422.50.
Das Verwaltungsvermögen per 31.12.2016 im Bereich Abwasser von CHF 521‘590.25 wird gemäss gesetzlicher Vorschrift mit maximal CHF 44‘753.00 abgeschrieben. Dieser Betrag entspricht der Einlage in den Werterhalt im Jahr 2015.
Die Investitionen ab 2016 werden nach Nutzungsdauern linear abgeschrieben. Aufgrund der im 2022 getätigten Investitionen hat der Abschreibungsaufwand gegenüber dem Vorjahr um CHF5'846.15 zugenommen. Im allgemeinen Haushalt betragen die Abschreibungen CHF 31'042.15 und im Bereich Abwasser CHF 50'274.30. Der Abschreibungsaufwand von CHF 75'795.15 liegt CHF 3'914.85 unter dem Budget.

Der Transferaufwand liegt mit CHF 633'660.48 um CHF3'939.523 tiefer als budgetiert. Die Leistungen an die Lastenverteilsysteme liegen CHF 24'185.10 unter; die Schulgelder CHF 27'027.83 über dem Budget. Die Beiträge an die ARA-Verbände liegen CHF 4'372.60 unter dem Budget.

Der Fiskalertrag liegt CHF 126'797.40 über dem Budget. Die Einkommenssteuern der Natürlichen Personen im Betrag von CHF 539'759.20 liegen
CHF 55'359.20 über dem Budget, und CHF 46'022.30 über dem Ertrag 2021. Die Quellensteuern schliessen mit CHF 35n'175.45 um CHF 2'475.45 besser ab als budgetiert. Der Steuerertrag der Sondersteuern (insbesondere Kapitalabfindungen) beträgt CHF 29'147.30. Budgetiert wurde CHF 6'000.00.

	Einkommen Natürliche Personen	Vermögen Natürliche Personen
2020	CHF 487'749.00	CHF 30'197.05
2021	CHF 493'736.90	CHF 42'663.25
2022	CHF 539'759.20	CHF 34'678.50
2023	CHF 528'483.55	CHF 48'978.60
2024	CHF 462'886.35	CHF 63'056.60

Finanz- und Lastenausgleich

Die Leistungen an die verschiedenen Lastenverteilsysteme (EL, Familienzulagen, Sozialhilfe, öffentlicher Verkehr und neue Aufgabenteilung) beliefen sich auf CHF 281'550.15 und schliessen CHF 5'339.85 besser ab als budgetiert.

Die Leistungen aus dem Finanzausgleich beliefen sich auf CHF 99'979.00 und schliessen CHF 2'779 höher ab als budgetiert.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen von CHF 87'920.65 betreffen ausschliesslich den Bereich Abwasser, davon CHF 44'861.15 für die ARA-Verbände.

Bilanz

	31.12.2024	**01.01.2024**
Finanzvermögen	CHF 1'568'468.71	CHF 1'685'449.42
Verwaltungsvermögen	CHF 821'014.20	CHF 827'563.85
Total Aktiven	**CHF 2'389'482.91**	**CHF 2'513'013.27**
Fremdkapital	CHF 1'578'944.05	CHF 1'624'443.50
Eigenkapital	CHF 810'538.85	CHF 888'569.77
Total Passiven	**CHF 2'389'482.91**	**CHF 2'513'013.27**

1.1.5 Nachkredite

Es werden in der Jahresrechnung nur Nachkredite grösser als CHF 1‘000.00 aufgeführt.

Total:	CHF	179'530.'23
davon:		
. gebunden	CHF	151'732.35
. GR Kompetenz	CHF	27'797.88
. zu beschliessen	CHF	0.00

			Jahresrechnung 2024	Budget 2024	Jahresrechnung 2023
Ergebnis Gesamthaushalt	90		-50'462.62	-35'910.00	-2'960.97
Abschreibung Verwaltungsvermögen	33	+	88'218.90	68'500.00	-
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+	69'582.30	62'440.00	-
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	-	-76'145.60	-54'050.00	-66'187.85
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	364	+	-	-	-
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365	+	-	-	-
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+	6'251.40	7'810.00	-
Einlagen in das Eigenkapital	389	+	-	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	-	-21'005.00	-21'100.00	-21'005.00
Aufwertung Verwaltungsvermögen	4490	-	-	-	-
Selbstfinanzierung			**16'439.38**	**27'690.00**	**-90'153.82**
Nettoinvestitionen					
Investitionsausgaben	6900	+	87'920.65	-	189'696.65
Investitionseinnahmen	5900	-	-	-	-
Nettoinvestitionen			**87'920.65**	**-**	**189'696.65**

Erfolgsrechnung gesamter Haushalt 2024

Sachgruppen, 1.1.2024 bis 31.12.2024
Gurbrü

		Jahresrechnung 2024	Budget 2024	Jahresrechnung 2023
	Betrieblicher Aufwand			
30	Personalaufwand	191 250.95	178 530	178 066.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	204 135.27	206 600	214 953.67
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	88 218.90	68 500	103 049.50
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	69 582.30	62 440	70 169.65
36	Transferaufwand	657 719.64	629 400	664 238.65
39	Interne Verrechnungen			
	Total betrieblicher Aufwand	**1 210 907.06**	**1 145 470**	**1 230 477.47**
	Betrieblicher Ertrag			
40	Fiskalertrag	709 930.30	700 980	787 378.20
42	Entgelte	143 295.52	149 260	150 043.95
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	76 145.60	54 050	66 187.85
46	Transferertrag	204 101.54	182 210	201 636.77
49	Interne Verrechnungen			
	Total betrieblicher Ertrag	**1 133 472.96**	**1 086 500**	**1 205 246.77**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**- 77 434.10**	**- 58 970**	**- 25 230.70**
34	Finanzaufwand	24 427.40	24 750	14 938.69
44	Finanzertrag	30 393.88	26 710	28 929.75
	Ergebnis aus Finanzierung	**5 966.48**	**1 960**	**13 991.06**
	Operatives Ergebnis	**- 71 467.62**	**- 57 010**	**- 11 239.64**
38	Ausserordentlicher Aufwand			6 567.43
48	Ausserordentlicher Ertrag	21 005.00	21 100	21 005.00
	Ausserordentliches Ergebnis	**21 005.00**	**21 100**	**14 437.57**
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	**- 50 462.62**	**- 35 910**	**3 197.93**

Zusammenzug 1.1.2024 bis 31.12.2024 Gurbrü		Jahresrechnung 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Jahresrechnung 2023 Aufwand	 Ertrag
	Total	**1 235 334.46**	**1 235 334.46**	**1 170 490**	**1 170 490**	**1 258 142.49**	**1 258 142.49**
	Nettoergebnis						
0	**Allgemeine Verwaltung**	**234 471.57**	**16 770.75**	**224 000**	**13 840**	**218 910.51**	**14 723.85**
	Nettoergebnis		217 700.82		210 160		204 186.66
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**51 307.75**	**32 454.65**	**41 870**	**32 940**	**50 399.95**	**28 694.87**
	Nettoergebnis		18 853.10		8 930		21 705.08
2	**Bildung**	**314 680.49**	**79 446.60**	**260 590**	**60 800**	**339 911.86**	**70 623.75**
	Nettoergebnis		235 233.89		199 790		269 288.11
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**5 972.25**		**6 030**		**13 627.65**	**7 092.95**
	Nettoergebnis		5 972.25		6 030		6 534.70
4	**Gesundheit**	**132.40**		**570**		**634.10**	
	Nettoergebnis		132.40		570		634.10
5	**Soziale Sicherheit**	**225 681.85**	**233.00**	**250 450**	**3 210**	**218 702.35**	**4 229.85**
	Nettoergebnis		225 448.85		247 240		214 472.50
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**117 637.30**	**1 589.94**	**119 700**	**1 500**	**112 831.70**	**1 536.12**
	Nettoergebnis		116 047.36		118 200		111 295.58
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**214 005.75**	**206 234.55**	**193 900**	**184 820**	**201 550.20**	**188 605.35**
	Nettoergebnis		7 771.20		9 080		12 944.85
8	**Volkswirtschaft**	**514.65**		**430**		**1 183.05**	**268.35**
	Nettoergebnis		514.65		430		914.70
9	**Finanzen und Steuern**	**70 930.45**	**898 604.97**	**72 950**	**873 380**	**100 391.12**	**942 367.40**
	Nettoergebnis			800 430		841 976.28	

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	1'235'334.46
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	1'1'84'871.84
	Aufwandüberschuss	CHF	50'462.62
davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	1‘008‘711.56
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	969‘557.97
	Aufwandüberschuss	CHF	39'153.59
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	183'059.75
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	174'024.25
	Aufwandüberschuss	CHF	9'035.50
	Aufwand Abfall	CHF	18'153.85
	Ertrag Abfall	CHF	15'880.32
	Aufwandüberschuss	CHF	2'273.53
	Aufwand Feuerwehr	CHF	9'907.00
	Ertrag Feuerwehr	CHF	25'409.30
	Ertragsüberschuss	CHF	15'502.30
INVESTITIONSRECHNUNG			
	Ausgaben	CHF	87'920.65
	Einnahmen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen	CHF	87'920.65
Der Bilanzüberschuss reduziert sich auf		CHF	272'864.24

2. Tempo-30-Zone: Information des Gemeinderates
Kenntnisnahme

Sommer 2023: Einführung von Tempo-30-Zone in Gurbrü

Mit zwei Anträgen hat die Gemeindeversammlung vom 22. November 2024 den Gemeinderat beauftragt, die Tempo-30-Zonen im Dorf zu überprüfen sowie über die angefallenen Kosten Bericht zu erstatten.

Die Anträge im Wortlaut:
1. Die Tore müssen weg, es braucht andere Signale (von Bruno Hurni).
2. Was kostet das ganze Projekt mit der Tempo-30-Zone (von Walter Mathys)?

1. Ausgangslage
Dank der neuen Gesetzgebung von Bund und Kantonen wurde es per 1. Januar 2023 für die bernischen Gemeinden einfacher, Tempo-30-Zonen zu legalisieren. Tempo-30-Zonen sollen zu einer ruhigeren, sichereren und lebenswerteren Wohnqualität beitragen. Die Schulwegsicherheit kann dadurch ebenfalls verbessert werden.
Der Gemeinderat hat deshalb am 17. April 2023 beschlossen, in Gurbrü westlich und östlich der Hauptstrasse eine Tempo-30-Zone einzuführen. Dafür hat er am 22. Mai 2023 einen Kredit von CHF 20'000 genehmigt.

2. Formelles / Materielles
- Das kantonale Tiefbauamt hat dafür am 2. Mai 2023 eine Zustimmungsverfügung (Verkehrsmassnahme) erstellt.
- Diese Verkehrsmassnahme wurde im Laupen Anzeiger am 8. und 15. Juni 2023 publiziert.
- Die Plangrundlage und Ausführungsliste mussten 30 Tage öffentlich aufgelegt werden.
- Während der Auflagefrist sind beim Gemeinderat keine Anfragen oder Beschwerden eingegangen.

3. Signalisation
- Nach dem keine Beschwerden eingegangen sind, wurden die Signale bei der Signal AG in Büren bestellt und im August 2024 montiert.
- Jede Stele (sogenanntes Eingangstor) wurde vor der Montage mit Vertretern des Tiefbauamtes, der Signal AG und der Landwirtschaft vor Ort besprochen und am best-möglichen Ort platziert. Bei allen Stelen-Standorten in Gurbrü wird die gesetzlich notwendige Durchfahrtsbreite von mindestens 3,50 Metern eingehalten.
- Da bei den Stelen eine Temporeduktion erreicht werden soll, ist es nicht vorgesehen, dass bei den Eingangs-Toren zwei Fahrzeuge kreuzen können. Wer keinen Vortritt hat, muss somit warten. In den 30er-Zonen gilt übrigens generell immer Rechtsvortritt.
- Die Signalisation mit Stelen ist übrigens günstiger, als wenn bei jeder Einmündung eine runde Signalisationstafel mit «30» erstellt werden müsste.

Die Situation bei der Einfahrt von der Hauptstrasse ins Unterdorf wurde überprüft. Die Stele wird ca. 30 cm nach Süden versetzt sowie 2 m weiter nach hinten. Da jedoch die Liegenschaft Unterdorf 15 bald abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden soll, müssen diese Bauarbeiten zuerst abgewartet werden.
Der Betonblock bei der Liegenschaft Unterdorf 17 wurde bereits etwas nach Norden versetzt. Die Einfahrt wird durch diese beiden Massnahmen etwas breiter werden als vorher.
Die restlichen Standorte der Stelen im Dorf wurden ebenfalls überprüft. Der Gemeinderat sieht aktuell keinen Bedarf, um daran etwas zu ändern.

4. Finanzieller Aufwand: einmalige und wiederkehrende Kosten

Der Gemeinderat konnte das Projekt im Rahmen seiner Kreditkompetenz abwickeln. Diese beträgt gemäss Organisationsreglement CHF 25'000.00. Es ist zu unterscheiden zwischen einmaligen und wiederkehrenden Kosten.

a. Kreditabrechnung über die einmaligen Kosten

Ausgangslage: Der Gemeinderat hat am 22. Mai 2023 einen Kredit von CHF 20'000.00 für die Einführung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen beschlossen.

Kreditabrechnung: Das Konzept Tempo 30 wurde im Sinne des Antrages umgesetzt.

▪ Kreditsumme:	CHF 20'000.00
▪ Kosten:	CHF 24'198.10
▪ Kreditüberschreitung	CHF 4'198.10

Der Gemeinderat hat am 9. September 2024 die Kreditabrechnung über CHF 24'198.10 genehmigt und den erforderlichen Nachkredit über CHF 4'198.10 bewilligt.

b. Wiederkehrende Kosten

Für den Aufwand des Wegmeisters für den Betrieb/Wechsel des Info-Radars wurden im ordentlichen Jahresbudget für den Strassenunterhalt CHF 2'000.00 eingestellt. Dieser Aufwand wird jeweils mit dem Jahresbudget der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt.

5. Fazit

Die aktuelle Signalisation entspricht den kantonalen Vorschriften und wurde von der Signal AG nach den heute geltenden Richtlinien umgesetzt. Der Gemeinderat hat sich bei den Kosten an die gültigen, kommunalen Rechtsgrundlagen gehalten. Er findet nach wie vor, dass die Tempo-30-Zone für unsere Gemeinde eine gute Sache ist. Er hält an den bisher gefällten Beschlüssen fest und stellt folgenden

Antrag an die Gemeindeversammlung (Kenntnisnahme)

- Die Gemeindeversammlung nimmt Kenntnis von der im Jahre 2023 realisierten Tempo-30-Zone und von den vorgängig aufgeführten Kosten.

- Die Gemeindeversammlung nimmt ebenfalls Kenntnis, dass die beiden Anträge an den Gemeinderat vom 22. November 2024 bezüglich Kosten und Signalisation hiermit erledigt sind.

3. GEP, Milchgässli, Trennsystem und Trinkwasserleitung: Planungskredit
Beratung und Beschlussfassung

Bekanntlich sind die Werkleitungen im Milchgässli nicht mehr in einem guten Zustand und müssen ersetzt werden. Bei dieser Gelegenheit soll das Milchgässli auch asphaltiert und besser entwässert werden. Da auch die Wasserleitungen ersetzt werden müssen, ist die Wasserversorgung Gurbrü-Ferenbalm WGF als Partnerin bei diesem Projekt involviert.

Am 13.09.2021 hat der Gemeinderat somit für diese Planung im Milchgässli einen Kredit von CHF 25'000.00 beschlossen und die Holinger AG in Bern mit der Ausarbeitung eines Projektes beauftragt. Es wurden folgende Leistungen ausgeführt:
- Projektierung Linienführung, private Zufahrtstrasse
- Pläne zeichnen
- Projektvorstellung

Aus personellen Gründen wurden die Arbeiten bei Holinger AG nicht fortgesetzt. Deshalb wurde ein neues Planungsbüro gesucht und in der Folge ein Auftrag an die Ryser Ing. AG in Bern erteilt. Die bisher vorhandenen Unterlagen können übernommen werden, müssen jedoch noch erweitert und verfeinert werden.

Die Ryser Ingenieure AG hat nun eine Analyse der bisherigen Arbeiten gemacht – das bisherige Bauprojekt ist grundsätzlich in Ordnung. Was darin fehlt und ausgeblendet wurde, ist der Strassenbau inklusive der Entwässerung. Auch gibt es Optimierungsbedarf in der Leitungsführung aller Werkleitungen – dafür ist ein Grobkonzept nötig.

Damit das Ausführungsprojekt nun fertig gestellt werden kann, wird ein weiterer Projektierungskredit benötigt. Geplant ist, mit den Bauarbeiten im 2027 zu beginnen. Es ist vorgesehen, an der Frühlings-GV 2026 einen Kreditantrag für das Ausführungsprojekt stellen zu können.

Erwägungen
Die Kompetenz für einmalige Ausgaben des Gemeinderates beträgt CHF 25'000.00, somit fällt der Kreditbeschluss in die Kompetenz der Gemeindeversammlung.

Finanzielle Transparenz bei Beschlüssen (Art. 58 GV)
- Im Finanzplan 2024 -2029 ist für das Projekt «Milchgässli» CHF 268’600.00 für das Jahr 2026 vorgesehen. Betrag und Datum basieren jedoch auf nicht mehr aktuellen Angaben.

- Folgekosten: Die Folgenkosten können erst bei Vorliegen des Ausführungsprojektes berechnet werden. Grundsätzlich haben die Leitungsbauten eine Nutzungsdauer von 80 Jahren; die Strassenbauten eine solche von 40 Jahren. Wie der Verteiler mit der WGF erfolgen soll, ist noch nicht entschieden. Weiter sind die Beiträge der privaten Strassenanstösser/innen ebenfalls noch nicht bekannt.
- Finanzierung: Die Ausgaben werden der Investitionsrechnung belastet. Aufgrund der vorhandenen flüssigen Mittel ist zumindest mit einer teilweisen Neuverschuldung zu rechnen.
- Tragbarkeit: Diese ist noch nicht zu beurteilen.

Antrag

1. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für das Projekt "GEP, Milchgässli, Trennsystem und Trinkwasserleitung; Planungskredit" einen Verpflichtungskredit zulasten der Investitionsrechnung im Betrag von CHF 30'000.00.
2. Das Ressort "Tiefbau", vertreten durch Gemeinderat Harald Wild, wird mit dem Vollzug beauftragt.

4. Verschiedenes

- Der Gemeindepräsident und die Mitglieder des Gemeinderates informieren über Aktuelles aus ihren Ressorts.

- Die Stimmberechtigten können Fragen stellen oder Informationen von allgemeinem Interesse mitteilen.

- Für Fragen, die nicht von allgemeinem Interesse respektive persönlicher Natur sind, kann man sich jederzeit gerne direkt an den Gemeinderat oder an die Gemeinde-verwaltung wenden.

MITTEILUNGEN DES GEMEINDERATES

Wissenswertes aus den Ratsprotokollen

Der Gemeinderat …

genehmigt
- das **Protokoll** der Gemeindeversammlung vom 22. November 2024.

wählt
- das **Blinden- und Behindertenzentrum Bern** im Liebefeld per 1. Januar 2025 als neue Versandfirma für den Versand des Wahl- und Abstimmungsmaterials für kantonale und eidgenössische Urnengänge.
- die **bbp geomatik ag** wie bisher zum zuständigen **Geometerbüro** für Gurbrü. Die neue Amtsdauer für die Nachführung der amtlichen Vermessung läuft vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2033.

bewilligt
- folgende Baubewilligungen:
  - **Lanthania AG:** neue Wärmepumpe, Oberdorf 59, Gurbrü

beschliesst,
- vorerst auf **blaue Metall-Schilder mit den Strassennamen** zu verzichten. Um alle Gemeindestrassen zu beschildern, ist ein 5-stelliger Frankenbetrag notwendig. Diese Schilder sind übrigens für bernische Gemeinden nicht obligatorisch.

freut sich
- über den ausgeholzten und helleren **Spielplatz beim Gemeindehaus**. Heuer wird weiter an der Erneuerung des Spielplatzes gearbeitet werden.

nimmt Kenntnis,
- dass Frau **Daniela Leiser** am 1. April 2025 ihre neue Stelle als Hauswartin des Gemeindehauses angetreten hat.
- dass die **Ausbildung für Zivilschutz-Dienstleistende** neu im Regionalen Kompetenzzentrum in Spiez stattfinden wird. Das Ausbildungszentrum in Schliern bei Köniz (RKZ BBM) wurde Ende 2024 geschlossen. Die Gemeinde Gurbrü ist in Sachen Zivilschutz weiterhin Mitglied bei der ZSO Region Köniz.

Gemeinnütziger
FRAUENVEREIN
FERENBALM
UND UMGEBUNG

Für die Andern und für dich

- Möchtest du dich für ein gutes Zusammenleben in deiner Umgebung einsetzen?
- Würdest du gerne andere Frauen in der Region kennen lernen? Mit ihnen gemeinsam etwas unternehmen? Etwas Neues lernen? Suchst du eine soziale Tätigkeit in der Nähe?
- Im Frauenverein treffen sich jüngere und ältere Frauen aus Ferenbalm und der Umgebung. Sie setzen sich für gemeinnützige Anliegen ein.

Wir organisieren

Backtage in den Ofenhäusern von Gammen und Rizenbach,
alljährlich eine Vereinsreise,
den Ausflug für Senior/innen,
den Mittagstisch für gesellige Leute,
eine stimmungsvolle Adventsfeier,
interessante Kurse und Vorträge,
Adventsbasteln / -backen für Kinder und Jugendliche

Haben wir dein Interesse geweckt? Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhältst du bei Susanne Remund unter 031 751 03 57.

Wir freuen uns auf dich!

* * * * * * *

Termine 2025

27. Mai	Vereinsreise
13. bis 15. Juni	Mithilfe am Musikfest
22. Juni , abends	Platzgen
15. August	Familien-Vereinsbräteln
16. September	Senior/innenreise
23. + 24. September, abends	Nähkurs
22. Oktober	Chabis einmachen
30. Oktober	Pausenmilch
15. November, ganzer Tag	Adventsbasteln
26. November, 13.30h	Adventsfeier

MITTEILUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

► Agenda

• **Papiersammlungen 2025** 30. Mai, 31. Oktober; je freitags

• **Bundesfeier 2025** Freitag, 1. August 2025

► Kehrichtgebührenmarken: neuer online-Shop

Auf www.gurbrue.ch ist ein neuer online-Shop aufgeschaltet. Damit können Kehrichtgebührenmarken digital bestellt werden. Die Porto-/Versandkosten pro Bestellung betragen CHF 5.00. Wie bisher können die Gebührenmarken während den üblichen Öffnungszeiten am Schalter gegen Bezahlung bezogen werden.

► Friedhof, Gemeinschaftsgrab

Wir erinnern an ein paar Punkte bezüglich Gemeinschaftsgrab:

- Das Gemeinschaftsgrab ist eine fix angelegte Installation. Individuelles Bepflanzen und Dekorieren ist da nur begrenzt möglich.
- Für persönlichen Blumenschmuck (Strauss, Stock, kleine Schale bis 25 cm Umfang) stehen daher bestimmte Ablageflächen im Steinkreis zur Verfügung. Steckvasen auf den Grabstellen sowie Kunststoffblumen, Figuren jeglicher Art, Bilder/Fotos, Laternen, Blech- und Perlenkränze usw. sind beim Gemeinschaftsgrab nicht erlaubt.
- Verblühter Blumenschmuck sowie persönliche Gegenstände werden von der Gemeinde abgeräumt.

Wir bitten höflich um Kenntnisnahme und danken fürs Einhalten dieser Bestimmungen.

► Asiatische Hornisse

Die Ausbreitung muss weiterhin verlangsamt werden. Helfen Sie mit und melden Sichtungen sofort auf der offiziellen Meldeplattform: www.asiatischehornisse.ch

► Regeln zur Abfallentsorgung

Grossmehrheitlich werden die Regeln in unserer Gemeinde gut eingehalten. Wir stellen jedoch ab und zu fest, dass in den RobiDog-Kästen Haus-Kehricht illegal entsorgt wird. Weiter kommt es vor, dass bei der Abfallsammelstelle Oberdorf 35a unerlaubterweise PET oder Haus-Kehricht deponiert wird.

Wir erinnern hiermit daran, dass Haus-Kehricht über die 14-tägliche Kehrichtabfuhr entsorgt werden muss. PET-Flaschen können bei den Verkaufsstellen zurückgegeben werden.

Wir danken fürs Einhalten dieser Bestimmungen. Zuwiderhandlung werden gemäss dem Abfallreglement, Artikel 32, sanktioniert. Für Fragen zur Abfallentsorgung steht die Gemeindeverwaltung jederzeit gerne zur Verfügung.

► Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden

Die Grundeigentümer/innen werden darauf aufmerksam gemacht, dass Bäume, Hecken und Sträucher, die in den Lichtraum von öffentlichen Strassen, Rad- und Gehwegen ragen, aus Gründen der Verkehrssicherheit regelmässig zurückgeschnitten werden müssen. Das gesetzliche Lichtraumprofil beträgt bei Strassen 4.50 m und bei Rad- und Gehwegen 2.50 m. Bei Strassen und Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.

Die Übersicht darf insbesondere bei gefährlichen Strassenstellen, Kreuzungen, Kurven und Einmündungen nicht beeinträchtigt werden. Zudem dürfen Pflanzen die Verkehrssignalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern, Hydranten und öffentlichen Beleuchtungen nicht verdecken.

Strassenanstösser/innen und Waldbesitzer/innen werden hiermit aufgefordert, Äste und andere Bepflanzungen **so rasch wie möglich und im Laufe des Jahres nötigenfalls erneut** auf das vorgeschriebene Lichtraumprofil zurückzuschneiden. Besten Dank!

► Möchten Sie ein Bauvorhaben realisieren?

Wenn ja, informieren Sie sich vorher bei der externen **Bauverwaltung** Syntas Solutions AG in Gümligen über die geltenden rechtlichen Vorschriften. Unser Bauverwalter **Andreas Oestreicher** gibt Ihnen gerne darüber Auskunft: **Tel. 031 311 89 70, info@syntas.ch**

Auf **www.be.ch/bauen** finden Sie alle rechtlichen Grundlagen und Informationen zum Baubewilligungsverfahren. Alle Baugesuche müssen im Kanton Bern mittels **eBau** digital erfasst werden.

Sprechstunde Bauwesen, nächster Termin: 23. Juni 2025, 19 Uhr

Informieren Sie sich dabei kostenlos über Fragen zum Baubewilligungsverfahren (max. 20 Minuten). Dafür ist eine Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung nötig:
per Telefon: +41 31 755 53 10; per Mail: info@gurbrue.ch

► Vermietung öffentlicher Räume in Gurbrü

- Einwohnergemeinde Gurbrü:
  Gemeindesaal, Oberdorf 68, Gurbrü, max. 100 Plätze, Miete für in Gurbrü wohnhafte Personen CHF 210.-; für nicht in Gurbrü wohnhafte Personen CHF 260.-;
  Kontakt: Hans Herren, Tel. P. 031 751 02 57, Mobile 079 502 27 36

- Schützengesellschaft Gurbrü:
  Schützenhaus Gurbrü, 50-60 Plätze, Miete CHF 180.-;
  Kontakt: Madeleine Hurni, Tel. 031 755 56 20
  www.schützengesellschaft-gurbrü.ch

- Ofenhaus der Gemeinde Gurbrü:
  Ofenhaus Gurbrü, Miete CHF 5.- / 15.-;
  Kontakt: Claudia Hurni, Tel. 031 755 89 89

► Informationen von unserer AHV-Zweigstelle

Auszug aus Ihrem individuellen Konto (IK) und AHV-Versicherungsausweis

Was ist ein individuelles Konto?
Auf einem individuellen Konto werden die AHV-pflichtigen Einkommen jedes einzelnen Versicherten aufgezeichnet. Das individuelle Konto ist die Grundlage zur Berechnung von Leistungen der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) und Invalidenversicherung (IV).

Wie prüfe ich, ob die Einkommen der Ausgleichskasse gemeldet wurden?
Anhand des IK-Auszuges kann überprüft werden, ob die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber die Einkommen der Beschäftigten der Ausgleichskasse gemeldet hat. Die Einkommen des aktuellen Jahres werden erst im Folgejahr verbucht.
Ein IK-Auszug kann bei der Ausgleichskasse des Kantons Bern unter www.akbern.ch beantragt werden. Wir empfehlen, diesen kostenlosen Service alle vier Jahre in Anspruch zu nehmen.

Wie erkenne ich eine Beitragslücke?
Eine Beitragslücke entsteht, wenn das Mindesteinkommen pro Kalenderjahr nicht erreicht wurde. Relevant ist die Zeit ab 21-jährig bis zum Erreichen des Referenzalters. Beitragslücken führen zu einer lebenslangen Kürzung der Leistungen und können maximal 5 Jahre rückwirkend nachbezahlt werden. Kann hingegen das Einkommen mit einem Lohnausweis belegt werden, werden die betroffenen Jahre individuell geprüft. Wir empfehlen, alle Lohnausweise aufzubewahren.

AHV-Versicherungsausweis
Der Versicherungsausweis wird in der Regel nur einmal ausgestellt für Versicherte, die Beiträge bezahlen oder Leistungen beziehen, ohne Beiträge zahlen zu müssen. Er hat die Grösse einer Kreditkarte und enthält den Namen, den Vornamen, das Geburtsdatum sowie die AHV-Nummer der versicherten Person.
Personen, die noch den alten Ausweis (graue Karte) besitzen, müssen diesen aufbewahren.

Wann kann ein neuer Versicherungsausweis ausgestellt werden?
- Wenn die Personalien geändert haben oder falsch sind (z.B. durch Heirat oder Scheidung).
- Der Ausweis gestohlen oder verloren wurde.
- Der Ausweis nicht mehr lesbar ist.

AHV-Zweigstelle Gurbrü,
c/o Gemeindeverwaltung, Oberdorf 35a, 3207 Wileroltigen,
Renate Müller, Tel. 031 755 50 24, renate.mueller@gurbrue.ch,
anwesend jeweils Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.30 Uhr

Kontaktadressen und Telefonnummern:

Gemeindeverwaltung Gurbrü

Gemeindehaus, Oberdorf 68, 3208 Gurbrü BE
Gemeindeschreiber: **Urs von Allmen**

Telefon 031 755 53 10 / info@gurbrue.ch / www.gurbrue.ch

Öffnungszeiten: Montag: 9 – 11 / 17 – 19 Uhr; Freitag: 9 – 11 / 13.30 – 15.30 Uhr

Die Öffnungszeiten sind verbindlich! Bei Bedarf kann ein Termin vereinbart werden.

AHV-Zweigstelle Gurbrü

Renate Müller

c/o Gemeindeverwaltung **Wileroltigen**, Oberdorf 35a, 3207 Wileroltigen

Telefon 031 755 81 52 / renate.mueller@gurbrue.ch

Öffnungszeiten: mittwochs von 14 bis 16.30 Uhr

Bauverwaltung

Andreas Oestreicher, Anita Bühlmann (Stv.)

Syntas Solutions AG, Planungs- und Prozessberatung, Worbstrasse 180, 3073 Gümligen

Telefon 031 311 89 70 / info@syntas.ch / www.syntas.ch

Finanzverwaltung

Markus Stoll

FP Finances Publiques AG, Langnaustrasse 15, 3533 Bowil

info@gurbrue.ch / www.fpag.ch

Nützliche Adressen

Institution	Adresse	Tel.	www.
Abwasserverband Region Kerzers	Erli 3210 Kerzers	031 755 67 73	ara-kerzers.ch
Abwasserverband Seeland Süd	Hauptstrasse 153 3286 Muntelier	026 670 44 40	araseelandsued.ch
Betagtenzentrum Laupen BZL; auch Spitex-Dienste	Krankenhausweg 12 3177 Laupen	031 740 11 11	bz-laupen.ch
Feuerwehr See	Schlösslistr. 1 3212 Gurmels	026 672 30 20 118	www.see-lac.ch
Kantonspolizei Polizeiwache Laupen	Bahnweg 2 3177 Laupen	031 638 85 30 117	be.ch/police
Kinder- und Jugendarbeit Regio Kerzers	Herresrain 1 3210 Kerzers	031 544 20 08	jugendarbeit-kerzers.ch
Kreiskommando (Militär)	Papiermühlestr. 17v Pf., 3000 Bern 22	031 636 05 50	be.ch/militaer
Mütter- und Väterberatung Kanton Bern	Gartenstadtstr. 4 3098 Köniz	031 971 17 84	mvb-be.ch/de
Pfarramt, ev.-ref.	Kirchgässli 2 3210 Kerzers FR	031 755 55 50	refkirche-kerzers.ch
Pfarramt, röm.-kath.	Stadtgraben 28 3280 Murten FR	026 672 90 20	pfarrei-murten.ch
Pro Senectute Region Bern	Muristrasse 12, Pf. 3000 Bern 31	031 359 03 03	pro-senectute-regionbern.ch
Regionales Führungs-Organ RFO Region Laupen	F. Schweizer, C+SC RFO Reg. Laupen	079 667 90 32	rfo-regionlaupen.ch
Rotkreuz-Fahrdienst SRK Bern-Mittelland	Effingerstr. 25 3008 Bern	031 384 02 10	srk-bern.ch
Soziale Dienste Region Laupen SDRL	Krankenhausweg 14 3177 Laupen	031 747 20 40	sodirela.ch
Wasserversorgung Gurbrü-Ferenbalm WGF			w-gf.ch
Zivilstandsamt Bern-Mittelland	Laupenstrasse 18A 3008 Bern	031 635 42 00	be.ch/zivilstand
ZSO Region Köniz	Sägestrasse 42 3098 Köniz	031 970 96 20	zsoregionkoeniz.ch

Notrufnummern

144 Ambulanz, Sanität	143 Die dargebotene Hand
118 Feuerwehr	145 Vergiftungen
117 Polizei	147 Kindernotruf
112 Internationale Notrufnummer	0848 35 45 55 Elternnotruf Kanton Bern
1414 Rega	079 667 90 32 RFO Region Laupen

Das Tier des Jahres 2025: Die Hain-Schnirkelschnecke

Mit der Hain-Schnirkelschnecke *(Cepaea nemoralis)* kürte Pro Natura eine gemächliche «Bodenmacherin» zum Tier des Jahres 2025. Zusammen mit unzähligen Bodenlebewesen schafft sie unsere wortwörtliche Lebensgrundlage. Doch der Boden schwindet. Die Vielfalt unter unseren Füssen braucht besseren Schutz.

Zwei Drittel aller weltweit bekannten Arten sind Bodenlebewesen. Sie sorgen für intakte Böden, von denen auch wir Menschen profitieren – sei es für die landwirtschaftliche Produktion, als Wasserfilter oder CO_2-Speicher. Das diesjährige Tier des Jahres, die Hain-Schnirkelschnecke, ist Teil dieser Bodenbiodiversität. In ihrem «Amtsjahr» wirbt sie für den besseren Schutz des bedrohten Lebensraumes Boden.

© Stéphane Vitzthum